

Allgemeiner Gesprächsleitfaden für Schüler:innen

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Demnächst stehen die Quartals- bzw. Halbjahresnoten an und deine Lehrer:innen haben die Aufgabe, den derzeitigen Notenstand im Fach (der sich also immer noch und jederzeit ändern kann) mit euch zu besprechen. Ziel der Besprechung ist es, dass ihr die Notengebung nachvollziehen könnt und im Gespräch Perspektiven erhaltet, wie diese Note ggf. weiter verbessert werden kann.

Die Lehrer:innen halten sich bei der Besprechung an ein bestimmtes Ablaufschema. Dieses wird euch unten auf dieser Seite erläutert, damit ihr wisst, wie das Gespräch verlaufen wird. In dem Gespräch sollt auch ihr eure Sicht auf euch selbst formulieren und eure Leistung einschätzen. Dafür bekommt ihr auf der Rückseite einen Selbsteinschätzungsbogen, den ihr vorher ausfüllen und mit ins das Gespräch nehmen sollt. Das Gespräch besteht insgesamt aus drei Phasen:

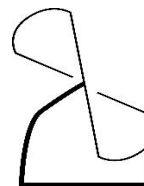
Phase	Inhalte	Was sollte ich mir überlegen?
Einstieg	• Der/die Lehrer:in wird euch fragen, wie ihr euch im Fach / Kurs fühlt und eine Rückmeldung darüber geben, wie er / sie euch in der Lerngruppe wahrnimmt; dabei geht es auch um soziale Aspekte, nicht nur um fachliche. • Evtl. greift er / sie auf Inhalte und Absprachen aus früheren Gesprächen zurück und spricht diese an.	Fühle ich mich in der Klasse / Lerngruppe wohl? Wieso (nicht)? Macht mir das Fach Spaß? Wieso (nicht)? Was habe ich im letzten Gespräch vereinbart? Habe ich meine Ziele erreicht? Wieso (nicht)?
Rückmeldung	• Der/die Lehrer:in wird euch bitten, euch selbst anhand des Reflexionsbogens einzuschätzen und dies zu begründen. • Der/die Lehrer:in wird hinterher seine / ihre Sicht und einen derzeitigen Notenstand nennen und begründen. • Der/die Lehrer:in wird fragen, ob du seine/ihre Sicht nachvollziehen kannst.	Wie sehe ich mich und meine Leistungen im Fach? Was kann ich gut und nicht so gut? Wann / wo mache ich mit, wo nicht? Wie gut bin ich im Vergleich zu den Mitschüler:innen? Habe ich mich seit der letzten Note verbessert oder verschlechtert? (Siehe Reflexionsbogen auf der Rückseite!)
Abschluss	• Der/die Lehrer:in wird mit dir deine Stärken und Schwächen benennen. • Der/die Lehrer:in wird mit dir Ziele im Fach vereinbaren. • Der/die Lehrer:in wird mit dir klären, wie du deine Ziele in der Zukunft erreichen kannst, welche Stärken und du dabei einbringen kannst und welche Hilfen du evtl. brauchst. • Der/die Lehrer:in wird dich fragen, ob du noch offene Fragen / Punkte hast.	Bin ich mit dem derzeitigen Stand zufrieden? Was möchte ich noch erreichen? Bis wann? Wie? Worauf kann ich zurückgreifen (Stärken) und welche Hilfe benötige ich? Wobei und von wem? Habe ich noch Fragen oder offene Dinge, die ich eigentlich gerne sagen möchte? Bin ich mit dem Ablauf des Gesprächs zufrieden und weiß ich jetzt, wo ich stehe?

Selbsteinschätzungsbogen für Schüler:innen

Fach: Religion

Gustav-Heinemann-Gymnasium

der Stadt Dinslaken
Schule der Sekundarstufe I und II



Kirchstraße 50
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/48910
Fax: 02064/489122
info@ghg-dinslaken.de
www.ghg-dinslaken.de

Kriterium	Beschreibung	Immer	Meistens	Manchmal	nie
Quantität	Ich bin im Unterricht konzentriert.				
	Ich zeige eine permanente aktive Beteiligung am Unterricht.				
	Ich engagiere mich kontinuierlich.				
Qualität	Ich habe sehr gute Fachkenntnisse: Was ich einmal gelernt habe, behalte ich.				
	Ich kann Probleme und Fragestellungen im Unterricht schnell erfassen.				
	Meine Hinweise zur Lösung / Antwort auf Fragen sind richtig.				
	Ich kann Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten schnell und von selbst erkennen.				
Kommunikation	Ich äußere mich präzise und drücke mich sprachlich angemessen aus.				
	Ich verwende die Fachsprache zutreffend.				
	Ich bleibe beim Thema und schweife nicht ab.				
	Ich beginne Fachgespräche bzw. gehe auf Äußerungen der Mitschüler:innen angemessen ein.				
Eigeninitiative	Ich bearbeite Aufgaben unaufgefordert, zügig und bis zum Schluss.				
	Ich überlege mir nötige Arbeitsschritte eigenständig und führe diese dann durch.				
	Ich gebe anderen von selbst Hilfe, wenn sie sie brauchen.				
Arbeitsorganisation	Ich habe meine Arbeitsmaterialien bei mir, vorbereitet und kann sie sofort nutzen.				
	Ich halte Termine und Vereinbarungen ein und bin insgesamt zuverlässig.				
Vor- und Nachbereitung	Ich denke daran, meine Hausaufgaben zu machen.				
	Ich mache meine Hausaufgaben vollständig und nicht nur in Teilen.				
	Ich mache in den Hausaufgaben keine / wenige Fehler.				
	Ich mache meine Hausaufgaben ausführlich und bearbeite sie in der nötigen Tiefe.				
Weitere fachspezifische Anforderungen	...				
	...				
	...				